

## 50 Schüler freuen sich über ihren Abschluss

**Mit dem Empfang ihrer Zeugnisse haben 50 Absolventen die Bärbel-von-Ottenheim-Gemeinschaftsschule mit Real- oder Hauptschulabschluss verlassen.**

Ein besonderes und ereignisreiches Schuljahr ging zu Ende und für 50 Schülerinnen und Schüler endete zugleich die Schulzeit an der Gemeinschaftsschule in Schwanau. Alle Abschlusschüler erreichten an der Gemeinschaftsschule ihre verschiedenen Abschlüsse oder Anschlüsse an einer passgenauen Institution. Insgesamt erzielte dieser Jahrgang einen Gesamtdurchschnitt von 2,8 bei der Hauptschulabschlussprüfung und von 2,3 bei der Real-schulabschlussprüfung. Vergangene Woche nahmen sie stolz ihre Zeugnisse entgegen.

Für die Neunt- und Zehntklässler war der Schlusspurt ihrer Schulzeit äußerst turbulent. Schulleiterin Angelika Walter betonte in ihrer Ansprache, dass die Corona-Pandemie alle überraschend und unvorbereitet getroffen habe. Viele Ängste, Sorgen und Enttäuschungen bewegten die Jugendlichen über viele Wochen: Geschlossene Schule, keine Abschlussfahrt, keine Abschlussfeier. Würden die Prüfungen durchgeführt werden? Und wenn ja, wie? Und über allem schwebte auch immer die Sorge vor einer Erkrankung.

Es war eine etwas andere Feier, als sich die Schüler zu Beginn des Schuljahres vorgestellt hatten. Der Schulabschluss zur Corona-Zeit erforderte eine Abschlussfeier mit Mindestabstand, Maskenpflicht und Hygienevorgaben. In kleinem Rahmen, mit maximal zwei Begleitpersonen und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung wurden die Absolventen aus der Schulgemeinschaft entlassen.

Bürgermeister Wolfgang Brucker gratulierte den Abschlusschülern zur bestandenen Prüfung und knüpfte an das Lied „Auf das, was da noch kommt“ an, das zum Auftakt der Feier zu hören war. „Was da noch kommt, was für uns alle im Herbst noch kommt, wissen wir alle noch nicht.“ Aber wie es für die Absolventen im Herbst weitergeht, wissen wir schon: Sie wählten den Bundesfreiwilligendienst, verschiedene weiterführende Schulen, ein- und zweijährige Bildungsgänge, berufliche Gymnasien und vier Jugendliche einen direkten Einstieg in die Berufsausbildung.

Schulleiterin Walter bedankte sich in ihrer Rede bei den Schulabgängern für ihr Engagement und die Übernahme von Verantwortung für die Schulgemeinschaft, als Klassen- und Schülersprecher, als Schulsanitäter oder Junior-Jugendbegleiter. Ideen der Schüler flossen in die Planungen zur Umgestaltung des Schulhofes ein. „Macht weiter so!“, betonte die Schulleiterin und ermunterte die Absolventen, sich und ihre Interessen weiterhin in das gesellschaftliche Leben einzubringen, sich in Vereinen und in der Politik zu engagieren und so ihr Lebensumfeld mitzugestalten.

Die Rektorin der Gemeinschaftsschule gratulierte den Abschlusschülern und zollte ihnen großen Respekt dafür, die Abschlussprüfungen unter diesen herausfordernden Bedingungen gemeistert zu haben. „Wir sind stolz auf euch.“ Anschließend übergab sie zusammen mit den Klassenlehrkräften Stefan Bähr, Manfred Ernst, Monika Dantschke, Galina Konetschny, Sebastian Karl und Kathrin Käckermann die Zeugnisse, Liebe und Preise.

## Preisträger

Die beste Gesamtleistung der Hauptschule erreichte Jenny Lademann (Schnitt: 2,0). Weitere Preise erhielten Hamza Alsaadi (Sport), Mustafa Alslou (Außergewöhnliches Engagement). Die beste Realschul-Gesamtleistung erbrachte Michail Bountagkidis (Schnitt: 1,4), ebenso erhielt er den Sozialpreis. Ein Lob erhielten Tiziana Kienzle (Schnitt: 1,9), Marvin Stöckel (Schnitt: 1,7) und Jan Langer (Schnitt: 1,7). Jan Langer erhielt auch den Preis für Mathematik.



**Text und Bilder: Schule** (von links nach rechts) BvO-Preisträger 2020:

*Jenny Lademann, Tiziana Kienzle, Marvin Stöckel, Hamza Alsaadi, Mustafa Alslou, Michail Bountagkidis, Jan Langer.*